

1973 - 1993

**20 Jahre
Interessengemeinschaft der
Sammler von Fußballemblemen
in Europa von 1973 e.V.**

**Herausgeber: Interessengemeinschaft der Sammler von Fußball-
emblemen in Europa von 1973
e.V. Geschäftsstelle Reinhold
Hecking Höhenweg 27 58739
Wickede-Echthausen**

**Für den Text verantwortlich:
Herbert Greife, Minden und Reinhold
Hecking, Echthausen**

Fotos: versch. Sammler und Archiv

**Gesamtgestaltung: Reinhold
Hecking**

Ausgabe: Oktober 1993

1973 war ein besonderes Jahr

Während der zweitlängsten Sonnenfinsternis seit der Zeitrechnung verdeckt der Mond sieben Minuten lang die Sonne.

Eine Energiekrise bringt Tempolimits auf allen Straßen und das erste Sonntagsfahrverbot.

Die USA ziehen die letzten Truppen aus Südvietnam ab, in Chile stürzen die Militärs Allende und Pinochet kommt durch den Putsch an die Macht. Zwischen Ägypten, Syrien und Israel ist Krieg.

Der Friedensnobelpreis geht an den amerik. Außenminister Henry Kissinger und den Nordvietnamesen Le Duc Tho, letzterer lehnt diesen ab.

Günter Netzer wird zum zweiten Male Fußballer des Jahres, er wechselt zu Real Madrid. Es gibt das erste Mal Produktwerbung auf Fußballtrikots, wobei Eintracht Braunschweig für die Jägermeister-Werbung eine halbe Million Mark für einen 5-Jahres-Vertrag kassiert.

Hits des Jahres sind "You are the sunshine of my life" von Stevie Wonder und "Killing me softly" von Roberta Flak.

Ernie und Bert erobern die Kinderzimmer, das Fernsehen übernimmt die amerik. Vorschulserie.

In Bingen/Rhein gründet das Sextett Karl Eilert (Wiesbaden), Walter Faller (Simmern), Hans Kühl (Garbsen), Franz Rosner (Mannheim),

Peter Schoppe (Hannover) und Helmut Sonntag (Frankfurt) die "Interessengemeinschaft der Sammler von Fußballeremblemen von 1973"

Recht bald wurde Einigkeit erzielt und ein vorläufiger Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzte:

Walter Faller, Präsident
Karl Eilert, Geschäftsführer
Helm. Sonntag, Schatzmeister
Hans Kühl, Beisitzer
Franz Rosner, Beisitzer
Peter Schoppe, Beisitzer

Der neue Verein sollte offen sein für ganz Europa und man einigte sich auf den Namen: "Interessengemeinschaft der Sammler von Fußball-



Bild 1: Hier wurde die IG 1973 geboren



Bild 2: Sammlertreffen 1974 Wiesbaden. Zu erkennen: Heinz Kneer, Jean-Pierre Schummer, Paul Geib, Gerd Hohenstein, Gerd Böttcher, Peter Schoppe, Heinz Pohl, Helmut Sonntag, Manfred Reichmann und viele Damen.

Emblemen in Europa". Festgelegt wurde, daß alle 2 Jahre eine Hauptversammlung mit Neuwahlen stattfindet. Der Geschäftsführer wurde beauftragt eine Satzung vorzubereiten.

Bereits im Gründungsjahr trat die IG offiziell auf und zwar mit der Teilnahme an der Sammlerbörse in Prag (Pfingsten). Im August 1973 fand in Hermeskeil bei Trier eine gemeinsame Vorstandssitzung mit den Sammlerfreunden aus Luxemburg statt. Das geplante Europatreffen in Luxemburg fiel allerdings der Energiekrise zum Opfer, es wurde später nachgeholt.

Vier Vorstandsmitglieder unternahmen dann im November 1973 eine Reise zum Sammlertreffen in Sorno bei Finsterwalde (DDR).

Die intensive Arbeit der Geschäftsstelle hatte begonnen und gezielte Mitgliederwerbung setzte ein. Etliche Rundschreiben wurden verfaßt und zur 1. Vorstandssitzung kam man am 16.2.74 in Echte/Harz zusammen. Dort wurden Satzung und Ehrenstatut festgelegt.

Am 3. Oktober 1974 lädt Karl Eilert die Sammler nach Wiesbaden zur 1. Jahreshauptversammlung mit eigenem Sammlertreffen ein. Die Samm-

lergemeinschaft zählte bereits 51 Mitglieder, von denen 31 anreisten. Auch 8 Gäste waren zu verzeichnen. Der "Wiesbadener Kurier" berichtete von einer großen "Raritätenschau". In der Jahreshauptversammlung wird der neue Vorstand für 2 Jahre bestellt:

Walter Faller, Präsident
Karl Eilert, Geschäftsführer
Helm. Sonntag, Schatzmeister
Hans Kühl, Beisitzer
Peter Schoppe, Beisitzer

Es wurden 1974 die ersten Ausweiskarten herausgegeben und die Nadel der "WM 74" konnte den

Mitgliedern zum Selbstkostenpreis angeboten werden. Erstmals wurden auch FIFA-Verbandsnadeln aufgelegt! (Lesotho und Guatemala).

Gerd Hohenstein lädt 1975 die Mitglieder ins Zoo-Hotel nach Duisburg ein und ein Jahr später trifft sich die Sammlergemeinschaft im SKV-Hotel in Frankfurt, Gastgeber ist Helmut Sonntag. Der Vorstand schrumpft auf 4 Personen zusammen und sieht für die folgenden 2 Jahre wie folgt aus:

Walter Faller, Präsident
Karl Eilert, Geschäftsführer
Helm. Sonntag, Schatzmeister
Peter Schoppe, Beisitzer

Ein volles Haus meldet Kudl Warti ni im Oktober 1977, als er ins Grenzland nach Würselen einlädt. Vor allem viele Mitglieder aus den Nachbarländern Belgien und Holland nutzen den kurzen Anfahrtsweg.

Für die noch sehr junge Gemeinschaft war es ein furchtbarer Schlag, als am 4. Juni 1978 die Nachricht eintraf, daß Geschäftsführer Karl Eilert, für viele Sammler ein wahrer Freund, plötzlich verstorben sei. Dieser Mann der ersten Stunde - der eigentliche Gründer der IG - war nicht mehr unter den Sammlern. Auf dem Stadtfriedhof in Wiesbaden wurde er zur letzten Ruhe gebettet.

Am 25. Juli 1978 erschien letztmalig das "Rundschreiben", eine "Lose-Blatt-Sammlung", wodurch die Mitglieder bis dahin informiert wurden.



Bild 3: Vorstandssitzung in Koblenz 1975. Walter Faller, Helmut Sonntag, Karl Eilert und Gerd Hohenstein bereiten das Treffen 1976 vor.



Bild 4: Walter Faller im Gespräch mit Karl Eilert 1976 in Duisburg



Bild 5: Treffen in Würselen 1977. Zu erkennen: Wilky Ahrend, Manfred Reichmann, Peter Zacher



Bild 6: Nordtreffen Hannover-Döhren 1978. Zu erkennen: Frau Kelm, Frau Lund, Fredi Hofmann, Frau Schöppe, Hans Engel, Toni Feldbusch



Bild 7: Ebenfalls Hannover-Döhren 1978. Klaus Ittermann, Toni Feldbusch, Frau Engel mit Tochter, Frau Schoppe, Frau Besel, Frau Greite, Helmut Besel



Bild 8: Nordtreffen in Minden. Fachleute unter sich: Erich-Kurt Wartini, Karl-Heinz Kelm, Gerd Böttcher, Bernhard Hövedes, Franz Schoo, Lothar Teller

Für 1978 findet sich kein Ausrichter und so ist der IG-Vorstand in Zugzwang. Unter der Federführung von Helmut Sonntag trifft man sich im malerischen Eltville. Neuer Vorstand:

Walter Faller, Präsident
P. Schoppe, Geschäftsführer
Helm. Sonntag, Schatzmeister
Herbert Greite, Beisitzer

Am 7. Oktober 1978 zeichnet Heinz Kneer unseren Präsidenten Walter Faller - als ersten Sportkameraden außerhalb des Sportkreises Alb-Donau/Württemberg - mit der goldenen Ehrennadel dieses Kreises aus.

Im Herbst 1978 wurde Peter Schoppe beauftragt - zunächst auf Probe - eine Vereinszeitung zu erstellen. Die Erstausgabe erscheint im Dezember 1978.

Der in Eltville neugewählte Vorstand beschloß in seiner ersten Sitzung, daß die Zeitung viermal jährlich im März, Juni, September und Dezember erscheinen soll. Da das "Kind" auch einen Namen haben sollte, wurden die Mitglieder zu Vorschlägen aufgerufen. Titel wie z.B. "Hobby-Anzeiger", "IG-Echo", "Sammler-Post", "Die Nadelspitze", "Info-Rundschau", "Kurier", "Der Abzeichen-Sammler", "Emblem-Echo" standen zur Diskussion. Die Entscheidung bringt dann "IG-Kurier", bis zum heutigen Tage ist dieser Name ein Begriff und die Zeitung ein Bindeglied zwischen den Mitgliedern.

Im Dezember 1978 teilt der Pressesprecher der FIFA, René Courte (Luxemburg) mit, daß die Kontakte zwischen der IG und der FIFA fortgesetzt würden. Der Vorstand beschließt im gleichen Jahr (auf Vorschlag des Beisitzers), daß alle von der IG verausgabten FIFA-Nadeln mit einem "Echtheitszertifikat" (Kopie des Genehmigungsschreibens des jeweiligen Verbandes) versehen werden.

Das für den 7. April 1979 vorgesehene Sammlertreffen in Ost-Berlin wird von der Volkspolizei verboten. Der IG-Präsident ruft im IG-Kurier 2/79 die Mitglieder auf, persönliche Kontakte zu den Sammlerfreunden in der DDR auszubauen.

Eltville war auch im Jahre 1979 das Ziel der Sammlerschar und auf der Vorstandssitzung am Vorabend des Treffens beschloß der Vorstand ab 1.1.1980 die Herausgabe eines Dauerausweises mit Lichtbild für alle Mitglieder.

Nicht wie heute üblich bei einem Haupttreffen sondern mittels Postkarte an die IG-Kurier-Redaktion wurde abgestimmt, wohin die Reise im Oktober 1980 geht. Hauchdünn fiel die Entscheidung für Regensburg aus (49:48) und Konkurrent Hamburg bekam sofort den Zuschlag für das "große Treffen" im Jahr darauf. Erstmals wurde in Regensburg die "IG-Erinnerungsnadel" herausgegeben. Der Vorstand wurde unverändert wiedergewählt.

Auf Anfrage teilt uns der DFB mit, daß die von vielen Sammlern gesuchte Nadel "75 Jahre DFB" nicht mehr zu haben sei und auch nicht neu aufgelegt werde. Schade, in Sammlerkreisen steigt der Wert dieses Abzeichens sprunghaft nach oben.

Die alte Bischofsstadt Fulda ist am 2. Oktober 1982 das Mekka der Sammler. Auf der Jahreshauptversammlung wird dem Vorstand erneut für zwei weitere Jahre das Vertrauen ausgesprochen.

Auf Betreiben der Italiener wird für 1983 ein Europa-Treffen geplant. In Luxemburg, wo es dann auch stattfindet, soll auch eine Europäische

Sammler-Dachvereinigung aus der Taufe gehoben werden; die ESCU stirbt, bevor sie geboren wird.

Ausrichter des Jubiläumstreffens (10 Jahre IG) in Baden-Baden ist Hans-Peter Faller, der Sohn unseres Präsidenten. Eine Woche vor Beginn brennt unser Tagungsort "Hotel Blume" völlig aus. Hans-Peter reagiert blitzschnell und verlegt den Tagungsort ins nahegelegene Rastatt. Es wird ein Supertreffen! Auf der Vorstandssitzung am 15. Mai 1984 in Lohfelden teilt uns Helmut Sonntag mit, daß er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters kandidieren wird.



Bild 9: 10 Jahre IG in Rastatt. Frau Greite, Herbert Greite, Karl-Heinz Holzhaus, Hans-Jakob Jakobs

Im Oktober 1984 wird Heinz Kämmer auf dem von ihm ausgerichteten Treffen in Saarbrücken zum neuen Schatzmeister gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Walter Faller, Präsident
P. Schoppe, Geschäftsführer

H. Kämmer, Schatzmeister
Herbert Greite, Beisitzer

Helmut Sonntag wird das erste Ehrenmitglied der IG.

Ein Tiefpunkt in der Vereinsgeschichte war der 24. Dezember

1985. Bei der Geschäftsstelle in Ronnenberg geht per Einschreiben die Kündigung unseres Präsidenten Walter Faller/Simmern - für viele IG'ler die Vaterfigur schlechthin - zum 31.12. ein. Er legt sein Amt nieder und verläßt die IG!



Bild 10: Kaiserslautern 1986: Paul Goib, Frau Böttcher, Frau Geib, Gerd Böttcher, Heinz-Georg Hessmann, Frau Engel, Frau Greite, Herbert Greite, Heinz Pohl

Nach dem überraschenden Rücktritt ruft der stellv. Vorsitzende Peter Schoppe eine außerordentliche Jahreshauptversammlung zum 18. März 1986 ein. In Barsinghausen erscheinen 22 Mitglieder, diese wählen bei einer Enthaltung Herbert Greite zum neuen Präsidenten. Mit 11:10 Stimmen wird Renate Bernhardt zur Beisitzerin gewählt, somit hat der IG-Vorstand ohne Quotenregelung die erste Frau in seinen Reihen.

Eine neue Zerreißprobe steht der IG im Oktober 1986 ins Haus. Für die Wahlen in Kaiserslautern ist Kampf- abstimmung angesagt. Ein Ultimatum des Geschäftsführers Peter Schoppe hängt wie ein Damoklesschwert über den Mitgliedern. Die IG ist in zwei Lager gespalten und droht auseinander zu brechen.

Bevor es jedoch soweit ist, kommt der nächste Schock. Am Montagmorgen gegen 8.00 Uhr verunglückt unser Geschäftsführer, Initiator und

Herausgeber des IG-Kuriers und langjähriger Freund Peter Schoppe auf dem Weg zu seiner Dienststelle. Er ist auf der Stelle tot. Eine große Trauergemeinde begleitet ihn auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte in Ronnenberg-Empelde.

Bereits im Oktober 1986 stehen bei der Jahreshauptversammlung in Kaiserslautern (Gastgeber ist Rolf Conrad) Neuwahlen an. Der IG-Vorstand verändert sein Gesicht



Bild 11: Der neugewählte Vorstand in Kaiserslautern 1986

Im neuen Gewand erscheinen dann die Ausgaben 4/86 bis 3/88, dann legt Peter Zacher wegen Arbeitsüberlastung im privaten Bereich sein Amt als Pressewart nieder.

Auf der Vorstandssitzung am 27.6.-1987 in Fröndenberg kann Christian Hansen für die Übernahme der IG-Kurier-Redaktion gewonnen werden. Auf dieser Sitzung wird auch einstimmig beschlossen, den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung in Aachen die Änderung des Ehrenstatuts vorzuschlagen. Diese längst überfällige Entscheidung wird dort mit großer Mehrheit angenommen. Der Vorstand im Jahre 1988

total. Gemäß Beschluß des Vorstandes auf der Sitzung am Vorabend des Sammlertreffens soll die Zahl der Beisitzer auf drei erhöht werden, außerdem bekommt der Redakteur des IG-Kuriers den Titel eines Pressewartes. Der neue Vorstand:

Herbert Greite, Präsident
 W.Gohl, Geschäftsführer
 H.Kämmer, Schatzmeister
 Peter Zacher, Pressewart
 Renate Bernhardt, Beisitzer
 Dietmar Rosell, Beisitzer
 Helmut Stefan, Beisitzer

Der IG-Kurier 3/86 ist die letzte Ausgabe aus der Redaktion Peter Schoppe (vollendet von H. Greite).



Bild 12: Helmut Stefan, Heinz Kämmer, Herbert Greite, Wolfgang Gohl und der Vertreter der Stadt beim Treffen 1987 in Fulda auf dem Podium

verändert sich auf zwei Positionen
und sieht nun so aus:

Herbert Greite,Präsident
W.Gohl,Geschäftsführer
H.Kämmer,Schatzmeister
Chr.Hansen,Pressewart
Ren.Bernhardt,Beisitzer
Helmut Stefan,Beisitzer
Karlh.Weber,Beisitzer

Die schöne Hansestadt Lübeck war
1989 Ziel der großen Sammlerschar.
Als Ausrichter fungierte Helmut
Besel.

Die nächste Jahreshauptversamm-
lung mit Neuwahlen fand dann 1990
in Bexbach/Saar statt, wozu Heinz
Kämmer einlud. Der neugewählte
Vorstand:

Herbert Greite,Präsident
L.Bernhardt,Geschäftsführer
H.Kämmer,Schatzmeister
Chr.Hansen,Pressewart
Ren.Bernhardt,Beisitzer
Karlh.Weber,Beisitzer
Wolfgang Gohl,Beisitzer
Wolfgang Miller,Beisitzer

Ein Zelt war Tausch- und Tagungs-
ort 1991 in Wildemann im Harz, wo
Helmut Klaes den vorgesehenen
Kursaal nicht bekommen hatte. Die
Teilnehmerschar war sehr groß, vor
allem viele Freunde aus den neuen
Bundesländern nutzten den nicht
allzu weiten Anfahrtsweg.

Viel Mut bewies der gerade erst
eingetretene Peter Apfelstädt, als er
als Tagungsort für 1992 Suhl in
Thüringen vorschlug. Das erste
Treffen also in den neuen Bundes-

ländern war perfekt. Und die Teil-
nehmerzahl war überwältigend.
Wenn auch mancher mit dem Zim-
merkomfort nicht ganz zufrieden
war, so konnte man doch im Großen
und Ganzen mit dem Treffen zufrie-
den sein. Auf die mehr als denk-
würdig in die Geschichte der IG
eingehende Jahreshauptversammlung
soll an dieser Stelle nicht näher
eingegangen werden.

Der neugewählte Vorstand:

Herbert Greite,Präsident
R.Hecking,Gesch.führer
H.Kämmer,Schatzmeister
Chr.Hansen,Pressewart
Ren.Bernhardt,Beisitzer
Karlh.Weber,Beisitzer
Wolfg.Gohl,Beisitzer
Rainer Hille,Beisitzer



Bild 13: Die teuerste Erbsensuppe in Duisburg 1992



Bild 14: Regionaltreffen Süd 1992 in Augsburg



Bild 15: Der neue Vorstand in Suhl 1992: Reinhold Hecking, Karlheinz Weber, Renate Bernhardt, Herbert Greite, Wolfgang Gohl, Rainer Hille und Heinz Kämmer (nicht auf dem Bild Christian Hansen)



Bild 16: Sattelbogen 1993 machte den Teilnehmern viel Freude



Bild 17: Inzwischen sind alle etwas älter geworden

Notizen und Gedanken am Rande...

Erfreulich war es, daß sich Jahr für Jahr Sammlerfreunde fanden, die die Mühe auf sich nahmen ein Treffen zu organisieren. Aber auch die guten Kontakte zu den ausländischen Sammlervereinigungen sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Erfreulich war auch, daß wir bis zum Jahre 1981 den Jahresbeitrag von DM 36,- halten konnten. Außerdem wurde zum 1. Januar 1981 ein Sozialbeitrag für unsere finanziell schwächer gestellten Mitglieder eingeführt.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß die Zahl der Mitglieder ständig gestiegen ist. Hier einige Stationen:

September 1975 = 86 Mitglieder
 November 1978 = 141 Mitglieder
 August 1979 = 168 Mitglieder
 September 1981 = 195 Mitglieder
 November 1982 = 225 Mitglieder
 Oktober 1984 = 263 Mitglieder
 August 1986 = 281 Mitglieder
 Dezember 1988 = 301 Mitglieder
 Januar 1990 = 314 Mitglieder
 Oktober 1993 = 365 Mitglieder

Diese nüchternen Zahlen können etwas ganz Erfreuliches nicht wiedergeben, nämlich die Tatsache, daß der Anteil unserer jugendlichen Mitglieder ständig gestiegen ist.



Bild 18: Einige Teilnehmer eines Südtreffens früherer Jahre



Bild 19: Die Grenzland-Tauschbörse in Geilenkirchen - Anziehungspunkt nicht nur für die Mittelheimer

Einfach SUPER war es, daß sich in Stunden arger Bedrängnis Mitglieder fanden, die sich spontan bereit-erklärten, die Herstellung unseres IG-Kuriers zu übernehmen. Da war zunächst Peter Zachar, der die Ausgaben 4/86 bis 3/88 als allein-verantwortlicher Redakteur her-ausgab. Ab Kurier 4/88 ist Christian Hansen "Herausgeber". Einband und Layout wurden von ihm auf den Stand der 90er Jahre gebracht. Außerdem gelang ihm mit dem Druckhaus der große Wurf. Die Tatsache, daß diese Firma bereit war unseren IG-Kurier zu sehr günstigen Konditionen zu drucken hat uns dieses wichtige Kommunika-tionsmittel erhalten.

Womit wir bei den Finanzen wären, in beinahe allen Vereinen die Schwachstelle schlechthin. Seit seiner Amtsübernahme im Oktober 1984 hatte unser Schatzmeister Heinz Kämmer stets ein Ziel im Auge, endlich einmal Rücklagen zu schaffen. Eine zurückhaltende Ausgabenpolitik des gesamten Vorstandes, kleine Gewinne aus dem Verkauf der FIFA-Nadeln sowie Überschüsse bei unserer bis zum Jahre 1987 stattfindenden Tombola schafften uns ein kleines Polster. Nicht unerwähnt soll dabei bleiben, daß der Schirmherr des Bexbacher Treffens sein Fernbleiben mit einem halben Tausender entschuldigte. Heinz Kämmer war es auch, der im Jahre 1990 unseren ersten Präsi-denten Walter Faller in die Gemein-schaft zurückholte.



Bild 21: Auch für Gespräche in kleinem Kreise ist bei Sammlertreffen immer mal Zeit

Mit unsäglichem Fleiß zeichnet Karlheinz Weber seit 1987 unbekannte Nadeln (Ufo's) und stellt diese zur Identifizierung im IG-Kurier vor. Auf diese Weise wurde schon für viele Sammler aus einem Ufo ein wertvolles Stück für die Sammlung. Außerdem drehte Karlheinz Weber auf einigen Sammlertreffen interessante Videos, diese können bei ihm bestellt werden.



Bild 20: Zwei alte Hasen fachsimpeln: Dr. Fritz Zeeh im Gespräch mit Wolfgang Goh

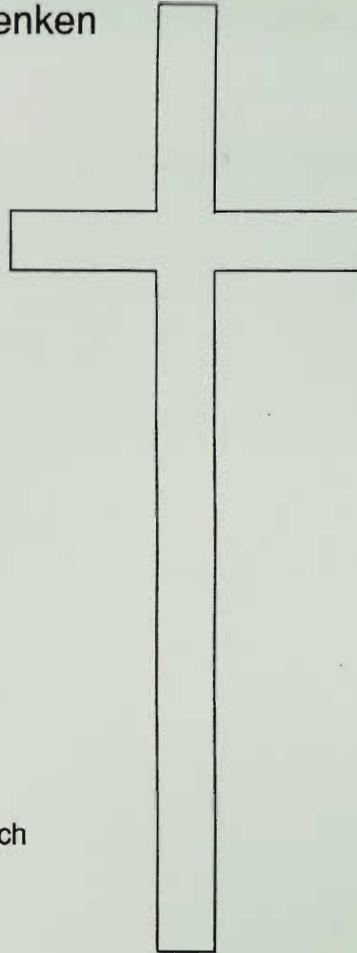


Bild 22: Unser Präsident mit seinem Maskottchen ?



Bild 23: Mann der ersten Stunde: Gustav-Kurt Blisse

Unseren Toten zum Gedenken



1978

Karl Eilert, Wiesbaden
Hermann Bröer, Dortmund

1979

Bernd Stelzner, Schkeuditz

1981

Nikolai Kulonewic, Osterode

1982

Karl Bartelmann, Untermerzbach
Wolfgang Wuttke, Elsterwerda

1983

Helmut Morgenstern, Filderstadt
August Kilthau, Schönenberg

1984

Hans-Eberhgard Voigtländer, Herne

1985

Karlheinz Kebel, Mainstockheim
Lothar Teller, Hamburg

1986

Peter Schoppe, Ronnenberg
Martin Plennis, Hamburg

1987

Radoslav Kups, Polen

1988

Walter Wawrecka, Würzburg

1989

Helmut Lampe, Bremen

1990

Herbert Wienecek, Gelsenkirchen
Gustav-Kurt Blisse, Darmstadt

1991

Hans-Jakob Jakobs, Wassenberg
Willi Riemer, Neuenstadt
Herbert Mohr, Altenwald
Hartmut Barkhüser, Stemwede

1992

Heinz Morgenroth, Aachen
Peter Haller, München
Toni Feldbusch, Rheydt

1993

Willi Goldbecker, Gütersloh
Werner Feldner, Hohenleipisch

Die Treffen im Überblick

Lange Zeit vor Gründung unserer Sammlergemeinschaft wurden bereits Tauschbörsen durchgeführt, nachfolgend alle Veranstaltungen auf einen Blick.

1969 Höchst/Odenw.	Gustav-Kurt Blisse
1970 Rotterdam	Werner Pfeifer
1971 Darmstadt	Gustav-Kurt Blisse
1972 Garbsen	Hans Kühl und Peter Schoppe
1973 Prag	gemeinsam mit DDR- und CSSR-Sammlern

oo

Seit 1974 führt die IG eigene Jahrestreffen durch, zunächst nur ein Haupttreffen, später kommen dann die Regional-Treffen Nord und Süd hinzu. Veranstalter waren jeweils Mitglieder, die sich um die Ausrichtung beworben hatten.

14.09.1974	WIESBADEN	Karl Eilert	
13.09.1975	DUISBURG	Gerd Hohenstein	
13.03.1976	BOBINGEN	Peter Zacher	Regional Süd
02.10.1976	FRANKFURT	Helmut Sonntag	Haupt
13.03.1977	SPARNECK	Reinhard Käppel	Regional Süd
01.10.1977	WÜRSELEN	Erich-Kurt Wartini	Haupt
11.03.1978	HANNOVER	Peter Schoppe	Regional Nord
11.03.1978	REGENSBURG	Lorenz Güntner	Regional Süd
07.10.1978	ELTVILLE	Karl Eilert	Haupt
10.03.1979	BRAUNSCHWEIG	Axel Zielinsky	Regional Nord
21.04.1979	AUGSBURG	Wolfgang Gohl	Regional Süd
06.10.1979	ELTVILLE	Helmut Sonntag	Haupt
08.03.1980	MAGELSEN	Renate und Otto Wiencken	Regional Nord
12.04.1980	SCHROBENHAUSEN	Helmut Stefan	Regional Süd
04.10.1980	REGENSBURG	Lorenz Güntner	Haupt
07.03.1981	MINDEN	Herbert Greite	Regional Nord
25.04.1981	MAINSTOCKHEIM	Karlheinz Kebel	Regional Süd
03.10.1981	HAMBURG	Lothar Bernhardt	Haupt
06.03.1982	GÖTTINGEN	Hardy Grüne	Regional Nord
17.04.1982	ATZENZELL	Karlheinz Lößl	Regional Süd
02.10.1982	FULDA	Karl-Jürgen Kiehl	Haupt

12.03.1983	BÜNDE	Hans Engel u. H.G. Heßmann	Regional Nord
23.04.1983	REHWEILER	Helmut Sonntag	Regional Süd
01.10.1983	RASTATT	Hans-Peter Faller	Haupt
10.03.1984	VERDEN	Peter Schoppe	Regional Nord
05.05.1984	ZUSMARSHAUSEN	Wulfdieter Fischer	Regional Süd
06.10.1984	SAARBRÜCKEN	Heinz Kämmer	Haupt
06.03.1985	VERDEN	Peter Schoppe	Regional Nord
18.05.1985	LANDSBERG	Peter Zacher	Regional Süd
05.10.1985	MAINSTOCKHEIM	Karlheinz Kebel	Haupt
08.03.1986	BERLIN	Peter Täubert	Regional Nord
26.04.1986	SPARNECK	Reinhard und Ludwig Käppel	Regional Süd
04.10.1986	KAISERSLAUTERN	Rolf Conrad	Haupt
07.03.1987	HAMBURG	Joh.Adamek und Uwe Schomann	Regional Nord
16.05.1987	PASSAU	Helmut Stefan	Regional Süd
02.10.1987	FULDA	Karl-Jürgen Kiehl	Haupt
09.04.1988	NORDHOLZ	Renate und Otto Wiencken	Regional Nord
23.04.1988	ATZENZELL	Karlheinz Löbl	Regional Süd
30.09.1988	AACHEN	Chr.Hansen,Bodo Plum,E.K.Wartini	Haupt
08.04.1989	ECHTHAUSEN	Reinhold Hecking	Regional Nord
22.04.1989	REGENSBURG	Lorenz Güntner	Regional Süd
07.10.1989	LÜBECK	Helmut Besel	Haupt
07.04.1990	ISERLOHN	Klaus Ittermann	Regional Nord
05.05.1990	ULM	Heinz Kneer	Regional Süd
20.10.1990	BEXBACH	Heinz Kämmer	Haupt
06.04.1991	IBBENBÜREN	August Bartram	Regional Nord
27.04.1991	SCHOLLBRUNN	Helmut Sonntag	Regional Süd
04.10.1991	WILDEMANN	Helmut Klaes	Haupt
04.04.1992	DUISBURG	Dusko Lemaic	Regional Nord
02.05.1992	AUGSBURG	W.Gohl,F.Burzler,W.Fischer	Regional Süd
02.10.1992	SUHL	Peter Apfelstädt	Haupt
03.04.1993	VESERDE	Klaus Ittermann	Regional Nord
17.04.1993	SATTELBOGEN	L.Güntner, Karlheinz Löbl	Regional Süd
23.10.1993	FULDA	Karl-Jürgen Kiehl	Haupt

Allen bisherigen Ausrichtern ein herzliches Dankeschön für Ihre Mühe, mögen sich zukünftige Veranstalter erweisen lassen, einmal die gesamte Sammlerschar zu sich einzuladen.

GRÜNDUNGSMITGLIEDER: Karl Eilert/Wiesbaden (+), Walter Faller/Simmern, Franz Rosner/Mannheim, Helmut Sonntag/Frankfurt, Peter Schoppe/Hannover (+), Hans Kühl/Garbsen.

PRÄSIDENTEN: Walter Faller/Simmern (März 1973 - Dezember 1985), Herbert Greite/Minden (März 1986 - heute)

GESCHÄFTSFÜHRER: Karl Eilert/Wiesbaden (März 1973 - Juli 1978), Peter Schoppe/Ronnenberg (Oktober 1978 - Juli 1986), Wolfgang Gohl/Augsburg (Oktober 1986 - September 1990), Lothar Bernhardt/Hamburg (Oktober 1990 - September 1992), Reinhold Hecking/Echthausen (Oktober 1992 - heute)

SCHATZMEISTER: Helmut Sonntag/Frankfurt (März 1973 - September 1984), Heinz Kämmer/Friedrichsthal (Oktober 1984 - heute)

PRESSEWART: Peter Zacher/Schwabmünchen (Oktober 1986 - September 1988), Christian Hansen/Herzogenrath (Oktober 1988 - heute)

BEISITZER: Hans Kühl/Garbsen (März 1973 - September 1978), Franz Rosner/Mannheim (März 1973 - September 1978), Peter Schoppe/Hannover (März 1973 - September 1978), Herbert Greite/Minden (Oktober 1978 - Februar 1986), Renate Bernhardt/Hamburg (März 1986 - heute), Dietmar Rosell/Efferen (Oktober 1986 - September 1988), Helmut Stefan/Edelshausen (Oktober 1986 - September 1990), Karlheinz Weber/Karlsruhe (Oktober 1988 - heute), Wolfgang Gohl/Augsburg (Oktober 1990 - heute), Wolfgang Miller/Winterbach (Oktober 1990 - September 1992), Rainer Hille/Leipzig (Oktober 1992 - heute).

Für 10jährige Treue wurden folgende Mitglieder mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet:

Johannes Adamek, Willy Ahrend, Josef Auhuber, Jürgen Backes, Wolfgang Bartelt, Lothar Bernhardt, Renate Bernhardt, Jürgen Brockmüller, Herbert Berthold, Helmut Besel, Peter Bleek, Gustav-Kurt Blisse, Erich Bock, Gerd Böttcher, Stan Brablec, Jens Brockschläger, Johann Brockschläger, Karl-Heinz Bromberger, Detlev Bucke, Rolf Conrad, Guy Didier, Dieter Dings, Engelbert Dörschug, APV van den Dool, Karl-Heinz Ebner, Hans Emmerich, Hermann Emmerich, Hans Engel, Josef Engel, Ralf Fackler, Hans-Peter Faller, Toni Feldbusch, Wulfdieter Fischer, Günter Franke, H.-Ludwig Gebhardt, Paul Geib, Peter Gieseler, Wolfgang Gohl, Willi Goldbecker, Herbert Greite, Hardy Grüne, Horst Gruska, Lorenz Güntner, Rolf Helbing, Raimund Hereld, Egon Heckmann, Heinz-Georg Heßmann, Fredi Hoffmann, Dieter Holz, Karl-Heinz Holzhaus,

Klaus Itermann, Hans-Jakob Jakobs, Heinrich Jansen, Dietrich Junkermann, Jürgen Jodeit, Heinz Kämmer, Ludwig Käppel, Reinhard Käppel, Bernhard Kappl, Karl-Heinz Kelm, Bernhard Kerstein, Karl-Jürgen Kiehl, Helmut Klaes, Herbert Kleindl, Ernst Klos, Dietmar Klüttgen, Heinz Kneer, Pavel König, Dieter Kunz, Helmut Lampe, Manfred Lang, Dusko Lemaic, Heinz Linder, Karlheinz Löbl, Hans Loßau, Joachim Maas, Wolfgang Miller, Friedel Molinaro, Dieter Mommertz, Charles Muller, Klaus Müllerchen, Wolfgang Nordhoff, Harald Pacholke, Bodo Pflesser, Bodo Plum, Heinz Pohl, Manuel Rattelli, Manfred Reichmann, Wilfried Reibel, Karl Rist, H.J. Rohde, Peter Rombusch, Dietmar Rosell, Franz Rosner, Ulrich Roth, Lutz Schleppegrell, Uwe Schomann, Franz Schoo, Ricardo Schulz, Jean-Pierre Schummer, Joachim Sievers, Franz Sobottka, Helmut Sonntag, Manfred Speicher, Helmut Stefan, Joh.Steinhart, Adolf Stolten, Thomas Stolzenberger, Peter Täubert, Ralf Tiedtke, Frantisek Ulc, Maurizio Urech, Ivan Vrbanec, Erich-Kurt Wartini, Fernand Welschbillig, Herbert Wiencek, Otto Wiencken, Renate Wiencken, Reiner Wolf, Peter Zacher.

Die Ehrennadel in Silber für 15jährige Treue erhielten:

Johannes Adamek, Willy Ahrend, Jürgen Backes, Lothar Bernhardt, Helmut Besel, Peter Bleeck, Erich Bock, Stan Brablec, Johann Brockschläger, APV van den Dool, Karl-Heinz Ebner, Hans Emmerich, Hans Engel, Ralf Fackler, Toni Feldbusch, Paul Geib, Peter Gieseler, Wolfgang Gohl, Willi Goldbecker, Herbert Greite, Horst Gruska, Lorenz Güntner, Egon Heckmann, Fredi Hoffmann, Dieter Holz, Karl-Heinz Holzhaus, Ludwig Käppel, Reinhard Käppel, Karl-Jürgen Kiehl, Helmut Klaes, Dieter Klüttgen, Heinz Kneer, Manfred Lang, Heinz Linder, Harald Pacholke, Heinz Pohl, Manfred Reichmann, Peter Rombusch, Dietmar Rosell, Franz Rosner, Helmut Sonntag, Manfred Speicher, Helmut Stefan, Johann Steinhart, Peter Zacher.

Die VERDIENSTNADEL IN SILBER wurde bisher 3 x verliehen:

Herbert Greite, Heinz Kämmer, Helmut Sonntag.

